



„Was sagen Sie, der Kattegatt will die kleine Ulli heiraten? Na, wenn die Nelly das der Molli hinterbringt und die Cilly sagt 's der Muschi . . . das kann ja gut werden!“

Heute ist der Umgang mit Damen in eine Phase getreten, in der das Süßholzraspeln ausgespielt hat. Die gefühlvollsten Zitate fallen glatt unter den Tisch. Es kann einem passieren, daß ein harmloser Sonntagnachmittagspaziergang auf einen See mündet, an dessen romantischem Ufer die Damen sich eiligst entkleiden, worauf ersichtlich wird, daß sie offenbar schon im Badetrikot zur Welt gekommen sind. Und man hat das Vergnügen, gemeinsam mit einem jaulenden Köter die Garderobe zu hüten, wenn man nicht schwimmen kann wie ein Otter. Gerissene Lebenskünstler gehen Sommers über-

haupt nicht anders als im Badeanzug vor die Tür. Wer es darauf abgesehen hat, Garden-Partys, Picknicks, Autoausflüge, Weekends mitzumachen, lerne beizeiten Boxen, Golf, Hockey, Tennis, Fußball, Handball, Rhönrad, Speerwerfen, Bogenschießen, Florett, Fünfkampf, Kurzstreckenlauf, Schwimmen, Tauchen, Schießen, Medizinball, und bereite sich überhaupt generaliter zu einem Plauderstündchen mit



„Hören Sie mal, alter Freund, ich will heute abend ins Kino gehen . . . meine Frau möchte aber mit mir hingehen . . . und darauf lege ich, unter uns gesagt, keinen besonderen Wert. Ich habe ihr also gesagt, ich hätte mit Ihnen eine dringende geschäftliche Besprechung . . . Sie verstehen? . . .“
 „Sie verlorener Mensch Sie!“